

Probeunterricht 2010 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch 6. Jahrgangsstufe
- Aufsatz -

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf,
Argumentationskette, logischer Zusammenhang)

2 x

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome,
Fachbegriffe)

2 x

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw. „Ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2010 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch 6. Jahrgangsstufe
- Arbeit am Text -

HINWEISE ZUR BEWERTUNG:

- * Punkte werden nach inhaltlicher Genauigkeit und Sprachrichtigkeit erteilt. Halbe Punkte können verwendet werden.
- * Sprachpunkte sind nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht ist.
 - Sprachliche Korrektheit sowie eigenständiges Formulieren sollten das wesentlichste Bewertungskriterium sein.
 - Eine Benotung von Rechtschreibung und Zeichensetzung für Prüflinge mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche entfällt.
- * Die volle Punktzahl im inhaltlichen Bereich ist dann gerechtfertigt, wenn einigermaßen den Aufgabenkern treffende Antworten vorliegen. (Zu hohe Ansprüche sollten vermieden werden!)
 - Vom Lösungsvorschlag abweichende Antworten sind natürlich zu akzeptieren, wenn sie dem Aufgabeninhalt gerecht werden und vom Textinhalt her passen.
 - Bei der eventuell auftauchenden Frage, was noch anerkannt werden kann bzw. schon abzulehnen ist, sollte zumindest bei der Korrektur eine einheitliche Linie abgesprochen werden.

PUNKTESCHLÜSSEL.:

| NOTE | PUNKTE |
|------|-----------|
| 1 | 35 - 33 |
| 2 | 32,5 - 28 |
| 3 | 27,5 - 23 |
| 4 | 22,5 - 18 |
| 5 | 17,5 - 10 |
| 6 | 9,5 - 0 |

Probeunterricht 2010 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Arbeit am Text -

Lies den Text aufmerksam durch!

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Zuordnungsaufgaben)!

Schreibe immer in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

1. Ordne die folgenden Überschriften dem jeweiligen Absatz zu! 0 / 3

| | |
|-----------------|-----------|
| Das Münzgeld | 4. Absatz |
| Das Naturalgeld | 2. Absatz |
| Der Warentausch | 1. Absatz |
| Das Metallgeld | 3. Absatz |
| Das Buchgeld | 6. Absatz |
| Das Papiergeld | 5. Absatz |

2. Weshalb brauchten die Menschen in der Steinzeit noch kein Geld?
(Gib zwei Gründe an!) 2 / 2

Gefordert sind zwei Gründe von drei möglichen:

 - Sie stellten ihre Waren selbst her.
 - Sie bezogen sie aus ihrer unmittelbaren Umgebung.
 - Was sie zusätzlich brauchten, tauschten sie ein.

3. Welches Zahlungsmittel konnte man nicht fälschen und warum? 2 / 2

z. B. Salz konnte man nicht fälschen, denn sein Geschmack ist unverkennbar.
oder: Gold, denn es ist so weich, dass man den Zahnabdruck sieht.

4. Nenne und erkläre, welchen Vorteil Münzen aus Edelmetall gegenüber anderen Tauschgegenständen hatten? 3 / 3

Sie hatten immer den gleichen Wert,
denn der eingeprägte Wert war gleich dem Wert des verwendeten Metalls.

5. Wie unterscheiden sich die heutigen Münzen von denen, die früher benutzt wurden? 2 / 2

Heute benutzt man keine Edelmetalle, sondern Buntmetalle;
der eingeprägte Wert der Münzen ist viel höher als der tatsächliche Wert des Metalls.

6. Inwiefern ist Papiergeld praktischer als Münzgeld? 2 / 1

Es ist praktischer, weil es leichter (zu transportieren) ist.

7. Was bedeutet der Satz: „Das bedruckte Papier ist so eine Art Gutschein.“
(5. Absatz) 2 / 2

Man kann einen Geldschein (wie einen Gutschein) einlösen und bekommt dafür Waren in dem Wert, der auf dem Schein steht.

8. Wie versucht man, Papiergeld fälschungssicher zu machen? 3 / 2

Man verwendet Papier, das man normalerweise nicht kaufen kann,
und arbeitet mit besonderen Herstellungstechniken
(Wasserzeichen, Metallstreifen, Hologramme).

9. Nenne zwei Möglichkeiten der bargeldlosen Zahlung! 1 / 1

Zwei Möglichkeiten (**von dreien!**) sind Kreditkarte / Scheckkarte /
Überweisung.

Probeunterricht 2010 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch 6. Jahrgangsstufe
- Sprachbetrachtung -

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

| Note | Punkte | | |
|-------------|---------------|----------|-----------|
| 1 | 35 | - | 33 |
| 2 | 32,5 | - | 28 |
| 3 | 27,5 | - | 23 |
| 4 | 22,5 | - | 18 |
| 5 | 17,5 | - | 10 |
| 6 | 9,5 | - | 0 |

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Probeunterricht 2010 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch 6. Jahrgangsstufe
- Sprachbetrachtung -

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau! 5

Die moderne Geldform ist das Buchgeld auf den Bankkonten.

| | |
|----------|-------------------------------------|
| Die | <i>bestimmter Artikel</i> |
| moderne | <i>Adjektiv/ Eigenschaftswort</i> |
| Geldform | <i>Nomen/ Substantiv/ Hauptwort</i> |
| ist | <i>Verb/ Tunwort/ Zeitwort</i> |
| den | <i>bestimmter Artikel</i> |

2. Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu! 5

König Krösus führte vor ca. 3000 Jahren in Kleinasien die ersten Münzen ein.

| | |
|---|--------------------------|
| Subjekt/ Satzgegenstand | <i>König Krösus</i> |
| Prädikat/ Satzaussage | <i>führte ein</i> |
| Akkusativobjekt/ Satzergänzung im 4. Fall | <i>die ersten Münzen</i> |
| Temporaladverbiale | <i>vor 3000 Jahren</i> |
| Lokaladverbiale | <i>in Kleinasien</i> |

3. Setze die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe! 5

- a) In der Steinzeit gab es noch kein Geld. **Perfekt / 2. Vergangenheit**
In der Steinzeit hat es noch kein Geld gegeben.
- b) Man verwendet bedrucktes Papier als eine Art Gutscheine. **Futur I / Zukunft**
Man wird bedrucktes Papier als eine Art Gutscheine verwenden.
- c) Auch mit Buchgeld kann man bezahlen. **Präteritum / 1. Vergangenheit**
Auch mit Buchgeld konnte man bezahlen.
- d) König Krösus führte ein noch bequemeres Zahlungsmittel ein.
Plusquamperfekt / 3. Vergangenheit
König Krösus hatte ein noch bequemeres Zahlungsmittel eingeführt.
- e) Salz hatte den Vorteil, dass man es nicht fälschen konnte. **Präsens / Gegenwart**
Salz hat den Vorteil, dass man es nicht fälschen kann.

4. Hier ist einiges durcheinander geraten. Bilde aus den vorgegebenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart! (Achte bei der Lösung auch auf die richtigen Satzzeichen!) 5

a) **Fragesatz**

Buchgeld Zahlungsmittel ist heute wichtigste das
Ist Buchgeld heute das wichtigste Zahlungsmittel?

b) **Aufforderungssatz**

Nicht bitte zahlen Kaurimuscheln hier mit Sie
Zahlen Sie hier bitte nicht mit Kaurimuscheln!

c) **Aussagesatz**

Sind Naturalgeld Tonkrüge Fische und
Tonkrüge und Fische sind Naturalgeld. / Naturalgeld sind Tonkrüge und Fische.

d) **Fragesatz**

Gold sieht Gebissabdruck im einen man
Sieht man einen Gebissabdruck im Gold?

e) **Aussagesatz**

Fälschen Papiergeld das strafbar von ist
Das Fälschen von Papiergeld ist strafbar.

5. Finde jeweils das Gegenteil! (Verneinungen mit „nicht“ oder „un-“ gelten nicht.) 5

- | | |
|-------------|------------|
| a) wertvoll | wertlos |
| b) direkt | indirekt |
| c) billig | teuer |
| d) modern | alt |
| e) Münzgeld | Papiergeld |

6. Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen! (Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

- a) In der Steinzeit bezahlten die Menschen ihre__ „Einkauf“ mit eine__ anderen Zahlungsmittel als heute.
In der Steinzeit bezahlten die Menschen ihrenn „Einkauf“ mit einemm anderen Zahlungsmittel als heute.
- b) Sie verwendeten damals Gegenstände aus ihre__ Behausung oder Muscheln zum Kauf von frische__ Fisch.
Sie verwendeten damals Gegenstände aus ihrerr Behausung oder Muscheln zum Kauf von frischemm Fisch.
- c) Mit eine__ Biss in das Goldstück überprüften die Menschen früher, ob es sich um echtes Gold handelt oder ob sie eine__ Fälscher auf den Leim gehen.
Mit einemm Biss in das Goldstück überprüften die Menschen früher, ob es sich um echtes Gold handelt oder ob sie einemm Fälscher auf den Leim gehen.
- d) Heute muss jede__ KassiererIn klar sein, dass unser__ Geldscheine auch gefälscht sein können.
Heute muss jederr KassiererIn klar sein, dass unserer Geldscheine auch gefälscht sein können.

- e) Eine__ Geldfälscher drohen viele Haftjahre in einem unsere__ vielen Gefängnisse.
Einm Geldfälscher drohen viele Haftjahre in einem unsererr vielen Gefängnisse.

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch! 5

- a) Aale – Heringe – Karpfen – Meer – Haie
Aale – Heringe – Karpfen – Meer – Haie
- b) frisch - faulig – alt – verdorben – warm
frisch - faulig – alt – verdorben – warm
- c) Salz – Zucker – Mehl – Pfeffer - Paprika
Salz – Zucker – Mehl – Pfeffer – Paprika
- d) Gold – Münze - Silber – Kupfer – Messing
Gold – Münze - Silber – Kupfer – Messing
- e) bequem – komfortabel – angenehm – faul – behaglich
bequem – komfortabel – angenehm – faul - behaglich

8. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer passenden Konjunktion (einem passenden Bindewort) zu einem Satz! Die Konjunktionen „und“ / „oder“ dürfen nicht verwendet werden. 5

- a) In der Steinzeit gab es noch kein Geld. Die Menschen brauchten das nicht.
In der Steinzeit gab es noch kein Geld, denn die Menschen brauchten das nicht.
- b) Salz konnte man nicht fälschen. Man erkannte es am Geschmack.
Salz konnte man nicht fälschen, weil man es am Geschmack erkannte.
- c) Papiergeld wird aus bestimmtem Material hergestellt. Man kann es nicht einfach nachmachen.
Da Papiergeld aus bestimmtem Material hergestellt wird, kann man es nicht einfach nachmachen.
- d) Das Buchgeld ist eine moderne Geldform. Es besteht nicht aus Münzen und Scheinen.
Das Buchgeld ist eine moderne Geldform, denn es besteht nicht aus Münzen und Scheinen.
- e) Heutiges Papiergeld ist schwer zu fälschen. Es tauchen immer wieder Blüten¹ auf.
Obwohl heutiges Papiergeld schwer zu fälschen ist, tauchen immer wieder Blüten auf.

¹ Blüten: umgangssprachlich für gefälschte Geldscheine

9. Finde und notiere jeweils ein Wort mit der gleichen Bedeutung (Synonyme)!

5

- a) benötigen = *brauchen*
- b) geeignet = *passend*
- c) aufbewahren = *lagern*
- d) fälschen = *nachmachen*
- e) untergeordnet = *unwichtig/ weniger wichtig*

10. Bilde zu den Verben/ Zeitwörtern das zugehörige Substantiv/Nomen/Hauptwort mit dem passenden Artikel/Begleitwort! Einfache Substantive sind nicht zulässig (z.B. schreiben = das Schreiben (falsch); = die Schrift (richtig))

5

- a) jagen *die Jagd*
- b) finden *der Fund*
- c) wiegen *die Waage*
- d) beißen *der Biss*
- e) erkennen *die Erkenntnis*

LÖSUNG